

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 27. April 2026, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dünserberg, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 8. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Rauch Walter, Vizebgm. Hartmann Markus, Sohm Christian, Lins Christian, Mag. Fruhauf Gerhard, Amann Rene, Rauch Marcel, Lins Thomas

Ersatzvertreter: Zimmermann Fabian, Amann Martin, Zimmermann Josef
Entschuldigt: Mally Daniel

Als Gast anwesend: Waldaufseher Michael Schnetzer

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2026
3. Beschlussfassung Räumlicher Entwicklungsplan (REP)
 - 3.a Behandlung der Einwände nach Auflage
 - 3.b Beschlussfassung REP-Dünserberg – Verordnung über ein REP mit Anlage 1 und Anlage 2, Erläuterungsbericht – Anhang zum Erläuterungsbericht
4. Berichte
 - Gemeindefinanzpaket 2026 Land Vorarlberg – Gemeindeverband (Sozial-, Spital-, Rettungsfonds)
 - EG-Sonnendörfer – Gründung
 - RONDO-KWK-Anlage
 - KIBE Jagdberg – Rechnungsabschluss 2025
 - EU-Effizienzrichtlinie
 - Gebäudeinventar Dünserberg
5. Freie Anträge und Allfälliges

BESCHLÜSSE

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie den als Gast anwesenden Waldaufseher Michael Schnetzer. Dieser informiert eingangs über die geplante Errichtung eines dauerhaften Wasserbehälters im Ortsteil Egg, der im (Wald-)Brandfall eine rasche Wasserentnahme durch Hubschrauber ermöglichen soll. Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis. Details sollen im Rahmen der Planung, in enger Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr, Kommandant Martin Amann, abgestimmt werden.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2026

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.03.2026 wird zur Kenntnis gebracht. Einwendungen werden keine erhoben Die Niederschrift vom 09.03.2026 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

3.a: Behandlung der Einwände nach Auflage

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) der Gemeinde Dünserberg gemäß den gesetzlichen Vorgaben öffentlich aufgelegt ist. Während der Auflagefrist sind amtliche sowie private Stellungnahmen eingelangt. Diese wurden in Zusammenarbeit mit dem Büro stadtdland fachlich geprüft, bewertet und aufgearbeitet. Die Gemeindevertretung wird über Inhalt und Ergebnis der Stellungnahmen informiert.

Seitens der Abteilung Raumplanung und Baurecht des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wird festgehalten, dass der REP-Entwurf den Zielen der Raumplanung entspricht und alle gesetzlichen Mindestinhalte erfüllt. Empfohlen wird, im Textteil verwendete Abkürzungen auszuschreiben, im Planteil das Planzeichen „ökologisch orientierte Landbewirtschaftung“ in der Legende zu ergänzen sowie nach Abschluss des Auflageverfahrens das zusammengefasste Ergebnis der Auflage im Erläuterungsbericht aufzunehmen. Diese Hinweise werden vollinhaltlich berücksichtigt und entsprechend eingearbeitet.

Die Wildbach- und Lawinerverbauung weist darauf hin, dass sich einzelne Grundstücke laut Gefahrenzonenplan im Braunen Hinweisbereich sowie teilweise in der Gelben Gefahrenzone befinden. Die vorgesehenen Umwidmungen können – mit Ausnahme des Bereiches Bischa – zur Kenntnis genommen werden, sofern bei künftigen Bauvorhaben eine geologische Stellungnahme eingeholt und frühzeitig das Einvernehmen mit der Wildbach- und Lawinerverbauung hergestellt wird.

Im Bereich Bischa wird die geplante Siedlungsrandenerweiterung aufgrund der Lage im Blauen Vorbehaltsbereich sowie im Braunen Hinweisbereich „Rutschung intensiv“ als nicht genehmigungsfähig beurteilt. Der Siedlungsrand wird daher in diesem Bereich zurückgenommen. Die betroffenen Grundeigentümer wurden informiert; ein Abstimmungsgespräch mit dem Büro stadtdland hat stattgefunden.

Eine private Stellungnahme von Dipl.-Ing. Mario Lins betreffend die Anpassung des Siedlungsrandes im Bereich der Grundstücke Nr. 1628/35, 1628/36 und 1628/25 wird dargestellt. Nach mehreren Abstimmungsgesprächen zwischen der Gemeinde, der Familie Lins und dem Büro stadtdland wurde diese Stellungnahme mit Schreiben vom 26.03.2026 zurückgezogen, um eine zeitnahe Beschlussfassung des REP zu ermöglichen. Gleichzeitig wird festgehalten, dass bei künftigem Bedarf unter Einhaltung der im REP festgelegten Voraussetzungen kleinräumige Anpassungen beantragt werden können.

3.b: Beschlussfassung REP-Dünserberg

Nach Abschluss der Behandlung sämtlicher Stellungnahmen und Darstellung der vorgenommenen Anpassungen stellt der Bürgermeister den Antrag, den überarbeiteten Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Dünserberg, bestehend aus dem Verordnungstext, Anlage 1 (Textteil), Anlage 2 (Planteil) sowie dem Erläuterungsbericht inklusive Anhang, zu beschließen und als Verordnung zu erlassen.

Diesem Antrag wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig Folge geleistet.

4. Berichte

- Es wird über das Gemeindefinanzpaket 2026 des Landes Vorarlberg und des Gemeindeverbandes berichtet, insbesondere über die Auswirkungen auf Sozial-, Spital- und Rettungsfonds sowie auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.
 - Weiters wird über die erfolgte Gründung der EG-Sonnendörfer informiert. Dabei werden die Zielsetzungen der Energiegemeinschaft sowie die möglichen langfristigen Vorteile für die regionale Energieversorgung erläutert.
 - Zur RONDO-KWK-Anlage wird über den aktuellen Stand sowie über laufende und geplante Maßnahmen berichtet.
 - Der Rechnungsabschluss 2025 der KIBE Jagdberg wird dargestellt und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
 - Im Zusammenhang mit der EU-Effizienzrichtlinie werden deren Zielsetzungen, insbesondere die Reduktion des Energieverbrauchs, der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Bedeutung für öffentliche Gebäude der Gemeinde erläutert. Abschließend wird über den Stand des Gebäudeinventars der Gemeinde Dünserberg berichtet, welches als Grundlage für künftige Sanierungs- und Investitionsentscheidungen dient.
- Die Gemeindevertretung nimmt sämtliche Berichte zustimmend zur Kenntnis.

5. Freie Anträge und Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine Anträge eingebracht und keine weiteren Wortmeldungen erstattet.

Schluss der Sitzung ca. 22:00 Uhr



Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 04.05.2026

Abgenommen am: